

# Checkliste – Phase 6: Ausführungsplanungen, Ausschreibungen und Vergaben

Akteurin: Wohnungswirtschaft

Aufgabenstellung	relevant?	KlimaWohL-Maßnahmen	vorge-sehen
<b>Grün- und Freiflächen, Fauna und Flora</b>			
Aufenthaltsqualität zu jeder Jahreszeit		transportable Sitzelemente, die je nach gefühlter Temperatur im Schatten oder in der Sonne platziert werden können	
Schutz vorhandener Bäume		Wurzelschutzmaßnahmen für die Bauphase vorsehen:	
		• Abdeckung, ggf. Feuchthaltung	
		• Handschachtung	
		Boden im Wurzelbereich austauschen und poröses, wasserspeicherndes Material einbauen	
		Einfüllrohr zur Bewässerung vorsehen	
		Gefälle der Erschließungsflächen in Richtung Baumscheibe	
Neupflanzungen von Bäumen		Standortheimische, trockenresistente, winterharte Baumarten (s. GALK-Liste*)	
		Poröses, wasserspeicherndes Material zur Befüllung des Wurzelraums	
		Weißer Anstrich der Stämme oder Ummandlung zur Verminderung von Hitzerrissen	
		Für die ersten 5 Jahre Gießrand (als Erdwall od. Plastikring) oder Bewässerungssack vorsehen	
		Anwuchspflege mit ausreichender Bewässerung in den ersten 5 Jahren ausschreiben	
Einfriedungen		Bevorzugung von Büschen und Hecken gegenüber Zäunen oder Mauern	
		Begrünung notwendiger baulicher Einfriedungen (Mauern/Zäune)	
Beleuchtung		Insektenschonenden Lampen verwenden; Lichtkegel nur nach unten gerichtet, Lichtquellen mit Reflexionflächen, Kaltlichtquellen	
		Einsatz von Solar-Lampen	
<b>Gebäude, Architektur</b>			
Klimaangepasste Bauweise bzgl. Heizvorsorge		Bei der Farbgestaltung und Auswahl der Materialien das Rückstrahlungsvermögen in Hinblick auf Überhitzung berücksichtigen: helles Material/helle Farben	
Müllsammelplätze vor Sonneneinstrahlung schützen, um Geruchsbildung zu verhindern		Einfriedungen/Pergolen mit Rankbepflanzungen als Schattenspendler	
Schutz vor Wassereintritt aus der Kanalisation		Rückstausicherung vorsehen	
<b>Boden</b>			
Schutz vor Verdichtung		Baustraßen nur in den Bereichen, die später versiegelt werden	
		Baustelleneinrichtungsflächen nur in den Bereichen, die später versiegelt werden	
		Verwendung von Baggermatten ausschreiben	
		Überwachung der Baumaßnahme durch Bodenkundliche Baubegleitung ausschreiben	
Verbesserung der Versickerungsfähigkeit durch Schutz vor Austrocknung		Unbewachsene Böden vermeiden durch bodenbedeckende Vegetation	

\* GALK – Gartenamtsleiterkonferenz e.V. [2012]: GALK-Straßenbaumliste 2012. Beurteilung von Baumarten für die Verwendung im städtischen Straßenraum. [www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuuebersicht/strassenbaumliste](http://www.galk.de/arbeitskreise/stadtbaeume/themenuuebersicht/strassenbaumliste)

Aufgabenstellung	relevant?	KlimaWohL-Maßnahmen	vorge-sehen
Wasser			
Grundwasserhaltung		Wasser aus Grundwasserhaltung für die Bewässerung vorhandener Bäume nutzen	
Versickerungsfähigkeit		Einzäunung künftiger Versickerungsbereiche vorsehen (zur Vermeidung von Verdichtung)	
		Positionen ins Leistungsverzeichnis aufnehmen:	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung Versickerungsfähigkeit des anstehenden Bodens: Abgleich Bodenkennwerte gemäß Gutachten mit Vor-Ort vorgefundenen Kennwerten</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung Versickerungsfähigkeit des angelieferten Bodens: Abgleich Bodenkennwerte gemäß Gutachten mit Vor-Ort vorgefundenen Kennwerten</li> </ul>	
		<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfung Versickerungsleistung der hergestellten Anlage durch In-Situ-Versickerungsversuche</li> </ul>	
Überflutungsschutz Baustelle		Versickerungsmulden/Notüberlauffläche schon für die Bauphase vorhalten	



**Quelle:**

Kanning, Helga; Richter-Harm, Bianca; Czorny, Elisabeth; Kramer, Andreas; Schneider, Jennifer (2020): Das KlimaWohL-Prinzip. Praxisleitfaden. sustainify Tools und Texte, 1, Hannover.